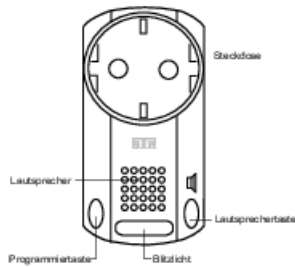




Funkgong FGB40/FG40 Steckdosen- Funkgong

Artikel-Nr.: 85 125 (FGB40) / 85126 (FG40)



Technische Daten FGE40

Frequenz:	868,30 MHz
Reichweite:	Freifeld: ca. 150m Gebäude: ca. 30m
Betriebsspannung:	230V AC / 50Hz
Spannungsversorg. Sendemodul:	5V - 24V AC, 50Hz 6V - 32V DC
Lautstärke:	leise: 75dB / laut: 82 dB
Schutzart:	IP 20
Maße (HxBxT):	122 x 50 x 38,3 mm
Gewicht: ca.	190 g

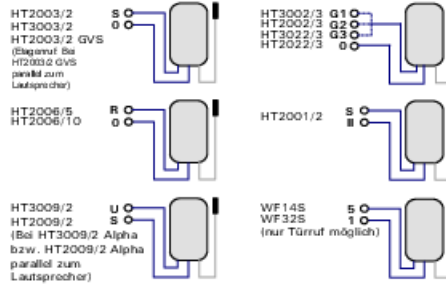
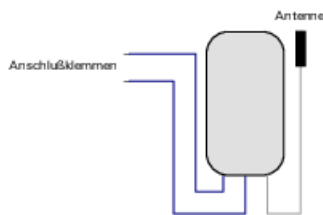
Einsatzmöglichkeiten

Mit dem Funkgong lassen sich Türeufe von der Innensprechstelle aus drahtlos an den Empfänger übermitteln. Ein Sender kann auf Wunsch mehrere Funkgong- Empfänger ansteuern. Je Funkgong- Empfänger können bis zu 32 Sendemodule eingelemt werden.

Sendeeinheit FGS40

(für Mehrdraht-, Aderspar-, BUS(alt)- und Wechselsprechanlagen)

Schaltungsbeispiele

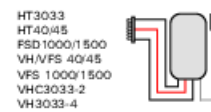
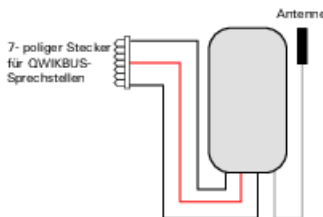


* für die Sprechstellen WF26 und HT3011 gesonderte Pläne anfordern

Sendeeinheit FGM40

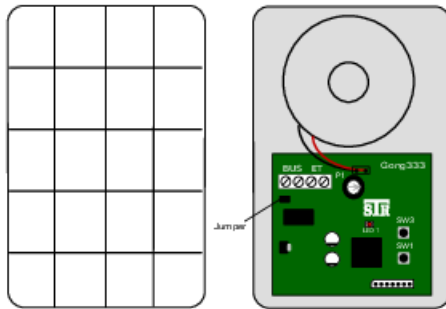
(für QWIKBUS-Technik)

Schaltungsbeispiel



Gong 333 für Qwikbus

Artikel-Nr.: 33360



Einsatzmöglichkeiten

Der elektronische Gong 333 wird als Signalgeber in einer Qwikbus-Anlage eingesetzt. Er kann als einzelnes Rufgerät oder im Parallelbetrieb zu einer BUS-Sprechstelle betrieben werden. Der Gong wird mit 2 Drähten an die BUS- Leitung angeschlossen und benötigt keine separate Spannungsversorgung.

Zudem kann der Gong als Durchsageverstärker (z.B. in Wartezimmern) genutzt werden. Hierfür ist eine Freisprechstelle FSD1500/VFS1500 erforderlich, über die man den Gong auswählen kann.

Die Lautstärke der Durchsage kann mittels Potentiometer P1 eingestellt werden

Programmierung

Gong einzeln

Schalten Sie an der Türstation (TT33/TSMB3) den Dipschalter 1 auf 'ON'. Drücken Sie nun die Taste SW1 am Gong für ca. 3 Sekunden. Es ertönt ein Bestätigungston im Lautsprecher des Gong und zudem auch im Türlautsprecher.

Drücken Sie nun die Klingeltaste einmal. Im Türlautsprecher sind vier Bestätigungstöne zu hören. Drücken Sie zur Kontrolle die Klingeltaste nochmals. Im Türlautsprecher ist ein Bestätigungston zu hören, der Gong klingelt zudem kurz.

Schalten Sie nun den Dipschalter 1 an der Türstation wieder auf 'OFF'.

Gong parallel zu vorhandener Sprechstelle

Programmieren Sie die Sprechstelle wie in der Anleitung für Qwikbus- Sprechstellen beschrieben. Schalten Sie nun an der Türstation zusätzlich zum Dipschalter 1 den Dipschalter 2 auf 'ON'. Drücken Sie nun die Taste SW1 am Gong für ca. 3 Sekunden. Es ertönt ein Bestätigungston im Lautsprecher des Gong und zudem auch im Türlautsprecher.

-> Beim TT33 drücken Sie nun die Klingeltaste an der Türstation

-> Beim TSMB3 drücken Sie die Lichttaste am Sprechmodul, halten diese gedrückt und drücken dazu die Klingeltaste.

Im Türlautsprecher sind vier Bestätigungstöne zu hören. Drücken Sie zur Kontrolle die Klingeltaste nochmals. Im Türlautsprecher ist ein Bestätigungston zu hören, der Gong klingelt zudem kurz. Schalten Sie nun die Dipschalter 1 und 2 an der Türstation wieder auf 'OFF'.

Gong als Durchsageverstärker auf Sprechstelle FSD1500/VFS1500 programmieren

Programmieren Sie die Sprechstelle FSD1500/VFS1500 wie in der Anleitung für Qwikbus- Sprechstellen beschrieben. Drücken Sie nun eine Intern- Ruftaste an der Sprechstelle FSD1500/VFS1500 für ca. 3 Sekunden, bis ein Bestätigungston zu hören ist.

Drücken Sie nun die Taste SW1 am Gong für ca. 3 Sekunden, bis auch hier ein Bestätigungston zu hören ist.

Nun "klingelt" der Gong bei Betätigung der programmierten Intern- Ruftaste und es wird direkt eine Sprechverbindung von der Sprechstelle zum Gong aufgebaut. Eine Sprechverbindung vom Gong zur Sprechstelle ist nicht möglich!

Einstellen der Ruftonlautstärke

Die Taste SW3 am Gong solange gedrückt halten, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
(Die rote LED blinkt, wenn der Rufton leise oder ganz abgestellt ist)

Einstellen eines Ruftons

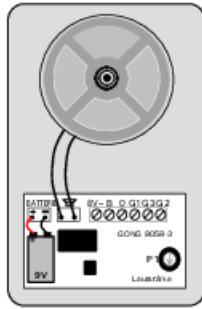
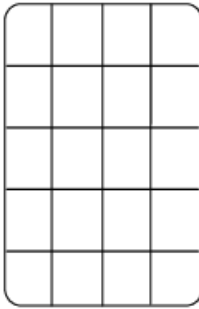
Die Taste SW1 am Gong drücken und gedrückt halten und mit der Taste SW3 die Ruftöne auswählen. Hierbei die Taste SW3 solange drücken, bis der nächste Rufton zu hören ist.

Hinweis

Bei Verwendung des Gong333 in einer Qwikbus- Videoanlage bitte die Vorschaltplatine HT2DV verwenden!

Gong 8058-3 Zusatzsignalgeber

Artikel-Nr.: 85 121

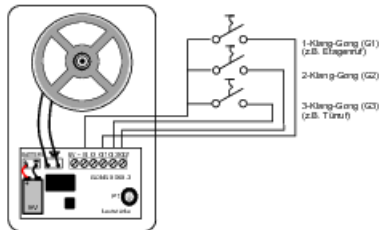


Technische Daten

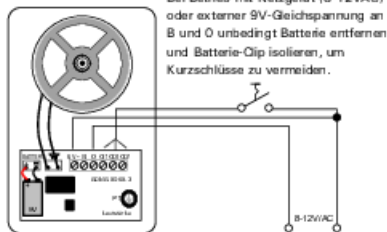
Dreiklang-Tonfolge
3-fache Rufunterscheidung (1-Ton, 2-Ton, 3-Ton Gong)
große Lautstärke
Lautstärke einstellbar über Potentiometer (P1)
Aufputzmontage
Maße: H 156mm, B 124mm, T 31mm
Spannungsversorgung über eingebauten 9V-Block
externe Spannungsversorgung möglich (9V/DC oder 8-12V/AC)

Anschaltskizzen

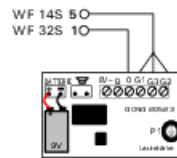
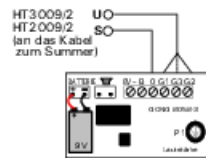
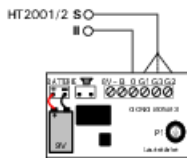
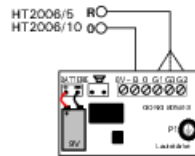
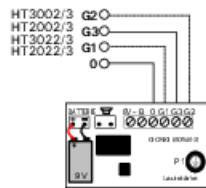
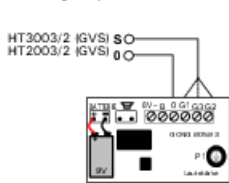
Anschluss mit liegender 9V-Block-Batterie



Anschluss mit Netzgerät



Schaltungsbeispiele



*Für die Sprechblöcke WF 26 bitte gesonderten Plan anfordern

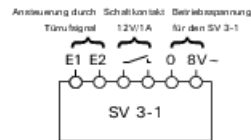
Türöffnerautomatik- Baustein SV 3-1

Artikel-Nr.: 85 212

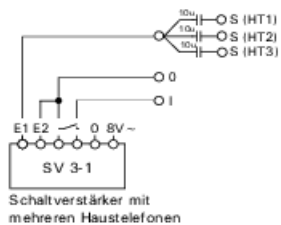
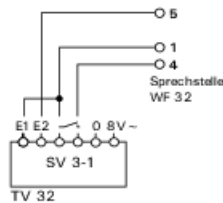
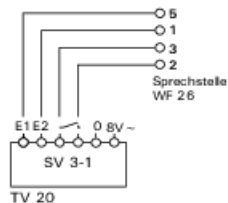
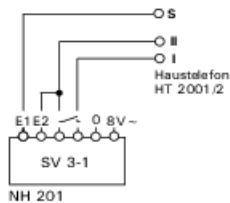
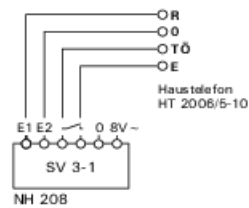
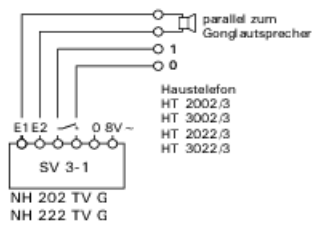
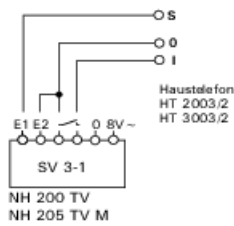


Einsatzmöglichkeiten

Bei dem Schaltverstärker SV 3-1 handelt es sich um einen automatischen Türöffner (Port-O-Mat). Nach Betätigung des Klingeltasters wird ein elektronisches Zeitglied aktiviert und nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit wird der Türöffner automatisch für ca. 3 Sek. ausgelöst. Dabei wird ein Schließkontakt geschlossen, der parallel zum Türöffnertaster im Haustelefon angeschlossen wird. Die Verzögerungszeit ist mit Poti P1 einstellbar (0-80 Sek.). Die Ansteuerung erfolgt über die Klemmen E1 und E2. Die Eingangsempfindlichkeit kann mit Poti P2 eingestellt werden. Zum Betrieb benötigt der Schaltverstärker eine Wechselspannung von 12V~.



Elektrischer Anschluss



STR Elektronik Josef Schlechtner GmbH
Auf dem Ohl 9, 57482 Wenden

Tel.: 02762 / 9316-0
Fax: 02762 / 9316-18

www.str-elektronik.de
E-Mail: info@str-elektronik.de

SV3-1/SV3-2 Schaltverstärker

16.06.2026

<https://www.lippert.berlin/downloads/datenblaetter/datenblaetter-zubehoer>